



Weiterbildungsstudiengänge

MAS Integrative Förderung

neu inkl. Heilpädagogik-Nukleus der PH Luzern



MAS Integrative Förderung

(MAS IF)

Öffentliche Schulen haben sich auf den Weg gemacht, «Schulen für alle» zu werden. Die Herausforderungen dieses gesellschaftlich so bedeutenden Ziels sind gross. Für den Aufbau von Strukturen, Kulturen und Praktiken, die eine integrative Schule begünstigen, braucht es das Engagement und die Kompetenz aller Beteiligten.

Der Weiterbildungsmaster Integrative Förderung (MAS IF) stellt dazu ein wesentliches Element der Unterstützung von Schulen und Lehrpersonen dar.

Der MAS IF umfasst die Inhalte des Heilpädagogik-Nukleus der PH Luzern, der auch in den Studienangeboten MA SHP und Profil Heilpädagogik SEK I umgesetzt wird, sowie weitere, wählbare Inhalte.

Teilnehmende und Aufgabenfelder

Teilnehmende

Angesprochen sind Lehrpersonen, die

- ▶ als IF-Lehrperson tätig sein möchten.
- ▶ sich mit integrativer Förderung vertieft auseinandersetzen wollen und Interesse an systemischen Zusammenhängen mitbringen.
- ▶ professionell mit Unterschieden und der Vielfalt im Unterricht umgehen möchten.
- ▶ andere Personen mit ihrem Wissen und ihren Kompetenzen in integrativer Schulung beratend unterstützen möchten.
- ▶ flexible Möglichkeiten in Bezug auf die Dauer und den Ablauf ihrer Zusatzausbildung schätzen.

Aufgabenfelder

Im Rahmen des MAS IF werden Sie in diesen drei Aufgabenfeldern Ihre Kompetenzen weiterentwickeln:

- ▶ **Lernende und Klasse:** Unterstützung der Klassenlehrperson durch individuelle Förderung von Lernenden, Unterricht in Gruppen, Halbklassenunterricht oder Teamteaching.
- ▶ **Unterrichtsentwicklung:** Beratung und Unterstützung der Lehrperson in der Weiterentwicklung des Unterrichts.
- ▶ **Schule:** Unterstützung der Schulleitung bei der Ausgestaltung und Weiterentwicklung der integrativen Schule.

Kompetenzprofil und Zulassung

Kompetenzprofil

- ▶ Sie erhalten vertieften und spezialisierten Einblick zum fördernden Umgang mit Vielfalt.
- ▶ Sie entwickeln Diagnosekompetenz und können Massnahmen gestützt auf fundierte Analysen treffen.
- ▶ Sie fördern Kinder und Jugendliche und gestalten individualisierende sowie soziale Lehr- und Lernprozesse.
- ▶ Sie können Kinder mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten sowie mit Schwierigkeiten im Spracherwerb unterstützen.
- ▶ Sie arbeiten mit den an der Schule Beteiligten, im Unterrichtsteam und im Fachteam IF professionell zusammen und bearbeiten anspruchsvolle Situationen und Konflikte lösungsorientiert.
- ▶ Sie leisten einen Beitrag zur Unterrichtsentwicklung und zu einer integrativen Schule.
- ▶ Sie kennen die Grundlagen der integrativen Sonderschulung.
- ▶ Sie vertiefen sich zusätzlich in einen Themenbereich (z.B. integrative Begabungs- und Begabtenförderung). Werden lediglich einzelne Teile des MAS absolviert (s. Studienaufbau), passen sich Studienziele und Einsatzmöglichkeiten der ausgebildeten Lehrperson entsprechend an.

Zulassung

Zugelassen sind alle Lehrpersonen, die über ein anerkanntes Stufenlehrdiplom (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I oder II) verfügen, aktuell mind. 30 Prozent im schulischen Umfeld tätig sind und eine zweijährige Berufserfahrung ausweisen.

Studienaufbau und -inhalte

Studienaufbau

Der MAS Integrative Förderung ist modular aufgebaut (s. Abb. unten). Zwischenabschlüsse und eine persönliche Staffellung werden dadurch möglich.

Der MAS IF setzt sich zusammen aus drei Pflichtelementen und Wahlpflichtmodulen.^{*} Durch den Besuch von Wahlpflicht-CAS, die mit 10 ECTS-Punkten an den MAS IF angerechnet werden, ist die Möglichkeit einer selbst gewählten thematischen Vertiefung gegeben.

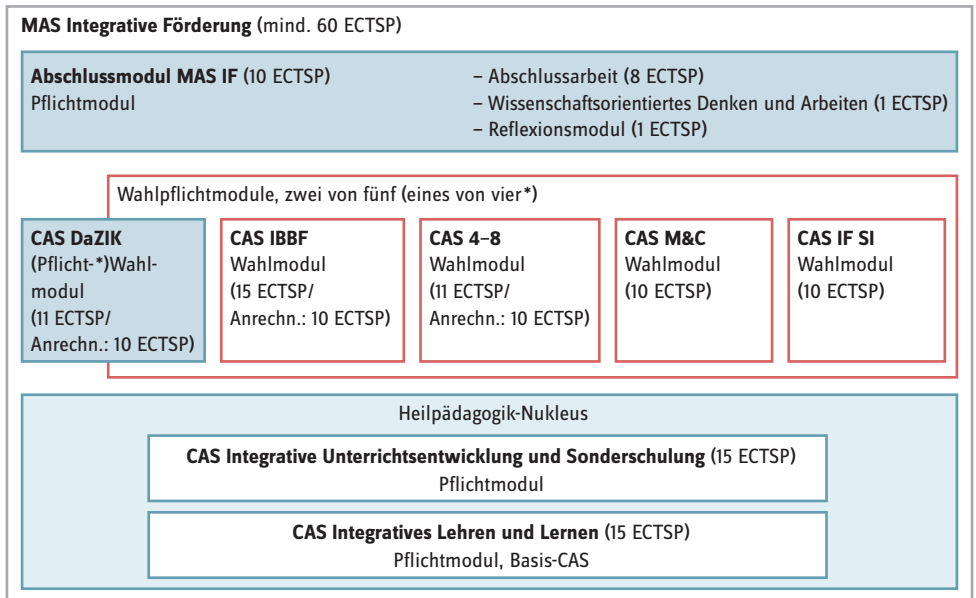
Lehr- und Lernformen

Die Lernkultur ist von einem Lehr-Lern-Verständnis geprägt, das den persönlichen Anteil am

Lernen betont. Nebst der Präsenzzeiten sind umfangreiche Zeitgefässe für die Vor- und Nachbereitung von Lerninhalten einzusetzen. Systematische Reflexion und Formen kooperativen und hybriden Lernens zeichnen die Lernkultur aus. In den Lerngefässen wird auf Ihre spezifische Situation an der Schule bzw. Klasse eingegangen und der Praxistransfer begleitet.

Studienumfang

Der MAS IF umfasst insgesamt mind. 60 ECTSP, was einem zeitlichen Aufwand von 1800 Stunden (inkl. Vor- und Nachbereitung und Selbststudium) entspricht. Ein CAS umfasst 300 bis 450 Stunden Lernzeiten während eines Jahres und kann berufs begleitend besucht werden.



^{*} Der CAS DaZIK gilt für Lehrpersonen aus dem Kanton Luzern als Pflicht-CAS.

Pflichtelemente

CAS Integratives Lehren und Lernen (CAS INLL)
15 ECTSP

Der Basislehrgang des MAS IF thematisiert den Umgang mit Heterogenität, führt in die Förderdiagnostik und den Förderzyklus ein und behandelt die Lernvoraussetzungen in Sprache und Mathematik sowie die Grundlagen der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Er wird in enger Kooperation mit dem Master Schulische Heilpädagogik der PH Luzern durchgeführt.

CAS Integrative Unterrichtsentwicklung und Sonderschulung (CAS INUE/IS)
15 ECTSP

Dieser CAS vertieft schwerpunktmässig die Themenbereiche des integrativen Unterrichts, der Schule im System sowie die Rollen und Kooperationen einer IF-Lehrperson. Zusätzlich werden die Grundlagen der integrativen Sonderschulung vermittelt. Auch dieser CAS wird in Kooperation mit dem Master Schulische Heilpädagogik der PH Luzern durchgeführt.

Abschlussmodul MAS Integrative Förderung (MAS IF)
10 ECTSP

Innerhalb des Abschlussmoduls werden die Themen der einzelnen Ausbildungsteile zusammengefügt, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und die Abschlussarbeit verfasst. Darin enthalten ist auch ein Reflexionsmodul.

Wahlpflichtangebot

CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität (CAS DaZIK)*
11 ECTSP

Dieser CAS vermittelt Kompetenzen zum interkulturellen Umgang und zur gezielten Förderung von Kindern und Jugendlichen, die Deutsch als Zweitsprache lernen und nutzen.

CAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung (CAS IBBF)
15 ECTSP (Variante integral 10 ECTSP)

Der CAS IBBF vermittelt die Grundlagen der Begabungs- und Begabtenförderung. Er befähigt Lehrpersonen, ihren Unterricht begabungsorientiert zu gestalten und auf individuelle Lernniveaus auszurichten.

CAS Unterrichten in heterogenen Gruppen im Zyklus 1 (ehem. CAS 4-8)
11 ECTSP (Variante integral 10 ECTSP)

Der CAS richtet sich an Lehrpersonen, die im Kindergarten, an der Unterstufe der Primarschule oder an der Basisstufe unterrichten. Er vermittelt Unterrichtskonzepte für das integrative Unterrichten von 4- bis 8-jährigen.

CAS Mentoring und Coaching im Lehrberuf (CAS M&C)
10 ECTSP

Die Teilnehmenden eignen sich Wissen, Kompetenzen und Haltungen an, um als Mentorin/Mentor und Coach auf kollegialer Stufe im Lehrberuf tätig zu sein.

CAS Integrative Förderung Fokus Sekundarstufe I (CAS IF Fokus SEK I)
10 ECTSP

Dieser CAS vermittelt Grundlagen der integrativen Förderung und der Schulischen Heilpädagogik für die Sekundarstufe I.

Abschlüsse und Anrechnung

Studienvarianten

Zwei Studienvarianten stehen zur Auswahl:

► Variante integral

Sie melden sich bei Beginn für den gesamten MAS IF an. Sie starten Ihr MAS-Studium mit dem Basislehrgang CAS INLL und wählen die weiteren Module nach ihren inhaltlichen und zeitlichen Präferenzen. Die Anmeldung zu den einzelnen CAS erfolgt separat.

Das Studium dauert in der Regel fünf Jahre.

► Variante modular

Sie melden sich für einzelne CAS an. Die Reihenfolge kann beliebig gewählt werden, wobei empfohlen wird, mit dem Basislehrgang (CAS INLL) einzusteigen. Die Entscheidung für den MAS-Abschluss wird erst mit der Anmeldung für das Abschlussmodul gefällt.

Abschlüsse

Nach erfolgreichem Abschluss des gesamten MAS Integrative Förderung wird der Titel «Master of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Integrative Förderung» vergeben. Im Kanton Luzern ist der EDK-anerkannte Abschluss mit einer höheren Lohnreihe verbunden.

Organisation

Kosten

Die Kosten für den gesamten MAS IF liegen inkl. Anmeldegebühren von CHF 350.- zwischen CHF 31'000.- und CHF 32'500.-

Abrechnungsmodalitäten und Finanzierung

Die Studienkosten werden den Studienteilnehmenden pro CAS- oder MAS-Modul in zwei Raten jeweils zu Beginn des ersten und des zweiten Semesters in Rechnung gestellt. Die Aufnahmegebühren fallen bei der Anmeldung an.

Zusatzausbildungen werden in der Regel über Weiterbildungsverträge durch die Kantone oder Schule (mit-)finanziert. Für den Kanton Luzern gilt: Teilnehmende, die den MAS in der integralen Variante studieren, erhalten 90 Prozent der Kosten durch den Kanton zurückerstattet (40 Prozent Tätigkeit an der Volksschule vorausgesetzt).

Informationen zum Weiterbildungsvertrag, zur Regelung der Stellvertretungskosten und zur Finanzierung einzelner CAS befinden sich auf der Internetseite der Dienststelle Volksschulbildung unter:

www.volksschulbildung.lu.ch → Beratung & Personelles → Personalfragen → Weiterbildung → Mitfinanzierung

Anmeldung und Information

Das Anmeldeformular sowie detaillierte Informationen zum Studienprogramm finden Sie unter:

► www.phlu.ch/weiterbildung →

MAS Integrative Förderung

oder erhalten Sie vom Studiengangssekretariat:

► Beatrice Ineichen

beatrice.ineichen@phlu.ch

T 041 203 01 86

Die Zertifikatslehrgänge können auch einzeln besucht und abgeschlossen werden. Bei hohen Anmeldezahlen haben MAS-Absolvierende Vorrang.

www.phlu.ch/weiterbildung

MAS Integrative Förderung

Sabrina Eigenmann

Studiengangsleitung MAS IF

sabrina.eigenmann@phlu.ch

T +41 (0)41 203 04 50

Sekretariat T +41 (0)41 203 01 86

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Weiterbildung

Frohburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern

weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HFKG 2017–2024